

# Kaufhaus Hermann Bartusch, Bischofswerda.

Ich empfehle mein reichsortirtes Lager in:

**Batist, Cotelino, Cretonnes, Blaudrucks, Satins,**  
zu Waschkleidern und Blousen,

**Bettöper, Satin Augusta, Möbelcattune und Crêpes,**  
**Kopftücher** in Cattun, Perlgarn und Chenille, **Kopfhawls,**  
**Wirtschaftsschürzen** mit und ohne Trägern, **Tändelschürzen,**  
**Mädchen- und Knabenschürzen,**  
**Damenhemden** in weiss und bunt,  
**Herrenhemden** in weiss, Nessel und Sommerbarchent, Tricot,  
**Damen- und Kinderstrümpfe,** in schwarz und farbig, **Socken,**  
**Kinderhauben** in Cachemire und Batist, **Tellerärmeln,**  
**Schleier, Handschuhe, Corsettes, Damenkragen** und **Schleifen,**  
**Chemisettes, Serviteurs** in weiss und bunt, **Kragen,** alle Façons,  
**Manschetten, Diplomaten, Regattes, Selbstbinder,**  
**Bettdecken, Tischtücher, Servietten, Bade- und Frottierhandtücher,**  
**Inletts, Bettzeuge,** carriert und weiss, **Gardinen, Vitragenstoffe, Läufer.**

Seidene Bänder, Besatzseiden, Posamenten, Futterstoffe.

**Schneiderinnen erhalten Rabatt!**

Im Laufe des Juni l. J. soll in **Stacha** bei **Demitz** eine **Rinderchau** mit **Prämierung** aus Staatsmitteln abgehalten werden, bei welcher in erster Linie selbstgezogene Thiere **Oldenburger** Rasse und deren Kreuzungen berücksichtigt werden.

Die Herren Interessenten werden hierdurch geladen, sich zu einer Vorbesprechung **Montag, den 21. d. S., Abends 7 Uhr, im Gasthof Stacha** einzufinden, welcher Herr Thierzuchtinspektor **Dietrich** anwohnen wird.

**Bautzen, 18. Mai 1900.**

Das Direktorium des landwirthschaftlichen Kreisvereins für die Oberlausitz.

**Sähnel.**

**Brugger.**

Diejenigen, welche das **Teppichknüpfen** erlernen wollen, um später in der hier zu errichtenden Filiale der **Wurzener Teppichfabriken** einzutreten, erhalten Auskunft bei **Herrn Kaufmann Gnaud, große Kirchgasse 11.**

**Eine geübte Glanzplätterin**

wird für's Haus zum plätten gesucht.  
Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

**Ein ordentliches Mädchen,**

mit guten Zeugnissen, von 16-18 Jahren, wird zum 1. oder 15. Juni gesucht.  
**Frau Martha Winkler, Bischofswerda, Bauzner Straße 52, I.**

**Bäckergehilfe-Gesuch.**

Ein tüchtiger **Bäckergehilfe** wird als erster angenommen bei

**W. Pils, Nachfolger, Gustav Böhm, Bäckermstr.**

**Durchwäher**

auf **Mansfelder** Maschinen bei hohem **Accordlohn** sucht

**Mech. Schuh- u. Pantoffel-Fabrik Rau & Vogel, Großhartau.**

**1500 Mark**

werden auf ein neuverbautes Haus auf 1. Hypothek gesucht.

Näheres in der Exped. d. Blattes.

**3000 Mark**

gute Hypothek zu 5 % auf ein Hausgrundstück wird baldigst zu cediren gesucht. Näheres zu erfahren bei **Herrn Bruno Gräfe.**

**10,000 Mark**

auf hochfeine erste Hypothek gesucht durch

**Bruno Gräfe.**

Ein Herr kann **Schlafstelle** erhalten

**Pfarrgasse Nr. 22.**

**Schöne Schlafstelle** an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

**Eine schöne Wohnung**

ist per 1. Juli zu vermieten.

**Mag Herzog, Demitz-Thumitz.**

**Eine Wohnung,**

bestehend in **Stube, Kammer und Küche,** per sofort oder 1. Juli beziehbar, ist zu vermieten. Näheres **Dismarsstraße 4.** (E. Wagner.)

**Zwei Wohnungen,**

bestehend je aus **Stube, Kammer, Küche** und **Vorraum** nebst **Zubehör,** sind, 1. Juli beziehbar, zu vermieten **Singstraße 1.**

**Freundliches Logis,**

**Stube, Kammer, Küche** mit **Zubehör,** ist sofort billigst zu vermieten **am Mühlteich Nr. 1.**

**Schönes neues Haus,**

in der Stadt gelegen, mit **großem Bleich- und Gemüsegarten,** 950 **RM** **Zinsentragend,** mit wenig Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Off. unter **C. B. 88** in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Fleischerei-Verpachtung**

Eine seit vielen Jahren betriebene **Fleischerei** in **Burkau** ist vom 1. Oktober an zu verpachten. Näheres zu erfahren **im Gute Nr. 214.**

**Die Wirthschaft Nr. 7**

in **Birkau b. Göda,** 12 **Scheffel** groß, soll **Krankheits halber** unter **günstigen** Bedingungen **sofort** verkauft werden.

Die von mir gegen den **Fleischergesellen Mag Scharfe,** hier, ausgesprochene **Beseidigung** und **Berdächtigung** nehme ich **noch** **friedensrichterlichem** Vergleich **hiermit** zurück, indem ich erkläre, daß dieses auf **Unwahrheit** beruht. **Großhartau, am 18. Mai 1900.**

**Max Kötter**